

A2 Fuß- und Radverkehrsfluss verbessern!

Antragsteller*in: Privat
Tagesordnungspunkt: 8. Anträge

- 1 Die GRÜNE JUGEND Rheinland-Pfalz fordert, dass es für Fußgänger*innen und
- 2 Radfahrer*innen künftig legal möglich ist, Ampeln mit besonderer Vorsicht auch
- 3 bei rot zu passieren. Daher setzt sich die GRÜNE JUGEND Rheinland-Pfalz
- 4 diesbezüglich für Pilotprojekte auf kommunaler Ebene, gefördert durch das Land,
- 5 sowie für eine entsprechende Änderung in der Straßenverkehrsordnung ein. ein.
- 6 Die Freigabe der Ampeln für den Radverkehr könnte dadurch geregelt werden, dass
- 7 Ampeln für Radfahrer*innen künftig als „Vorfahrt gewähren“ oder Stoppschild
- 8 gelten.

Begründung

Die Freigabe ist längst überfällig und spiegelt die Fahrpraxis vieler Radfahrer*innen, insbesondere in den Städten, wieder. Für zu Fuß Gehende oder Radfahrer*innen ist es unbegründet, an roten Ampeln stehen zu müssen, wenn ersichtlich ist, dass gerade keine anderen Verkehrsteilnehmer*innen die Bahn kreuzen, also das Passieren ohne Probleme möglich wäre. Der Aufwand Verfolgung von Rotlichtverstößen bei Fußgänger*innen und Radfahrenden ist unverhältnismäßig und trägt nicht zur Verkehrssicherheit bei. Ampeln sind wichtig zum Schutz vor Kraftfahrzeugen, aber bremsen den Fuß- und Radverkehr oftmals unnötig aus.